

4. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine

Ort: Thuine, Pastor- Dall- Haus
Datum: 20. September 2012
Protokoll: I. Brüning (regionalplan & uvp)
Anwesende: siehe Teilnehmerliste im Anhang

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Tagesordnungspunkte (TOP)

1. Begrüßung
2. Fragen und Anregungen zum Protokoll der 3. Arbeitskreissitzung vom 16. Juli 2012
3. Vorstellung und Diskussion erster Ergebnisse der Fragebogenaktion
4. Weitere Terminplanung
5. Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

TOP 1: Begrüßung

Herr Rickermann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die 4. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine.

TOP 2 Fragen und Anregungen zum Protokoll der 3. Arbeitskreissitzung vom 16. Juli 2012

Es wurde nachgefragt, wie die Verteilung der Fragebögen erfolgte, da es Rückmeldungen aus der Thuiner Bevölkerung gab, dass einige keinen Fragebogen erhalten haben. Daraufhin erläuterte Herr Rickermann, dass der Fragebogen an insgesamt 550 Haushalte ging und er persönlich die Verteilung vornahm. Des Weiteren wurde bemerkt, dass in der lokalen Presse auf die Aktion hingewiesen wurde (z.B. Thuiner Echo und Lingener Tagespost).

Weitere Fragen und Anregungen zum Protokoll der 3. Arbeitskreissitzung zur Dorferneuerung Thuine gab es nicht.

TOP 3 Vorstellung und Diskussion erster Ergebnisse der Fragebogenaktion

Die ausführliche Vorstellung der Ergebnisse der Fragebogenaktion erfolgte durch Herrn Thiemann. Der Rücklauf umfasste 91 Fragebögen. Ein weiterer Fragebogen wurde zu Beginn der Arbeitskreissitzung durch Herrn Rickermann an Herrn Thiemann überreicht. Insgesamt sei eine gute Beteiligung im Vergleich zu Erfahrungen zu vorangegangenen Dorferneuerungsprojekten festzustellen. Die Präsentation zur 4. Arbeitskreissitzung kann im Internet unter www.freren.de über den Linktip „Dorferneuerung Thuine“ eingesehen werden. Sie liegt zudem bereits allen Arbeitskreismitgliedern vor.

An dieser Stelle werden nur die während der Sitzung aufgeworfenen Fragen und Anmerkungen zu den jeweiligen Themen kurz wiedergegeben.

zu Punkt 1: Verschönerungen / Verbesserungen

Die Verbesserung des Parks wurde als wichtiges Handlungsziel hervorgehoben, da dieser im aktuellen Zustand ungepflegt ist und keinen schönen Anblick bietet. Hier wurde jedoch darauf hingewiesen, dass die Pflege der Grünflächen nicht nur Aufga-

be der Dorferneuerung sei und diese Anregung auch an die Gemeinde weiterzuleiten sei.

Herr Thiemann fragte nach, wo der Bereich „Felsberg Generationseck“ liegt. Dieser Bereich beschreibt den Rastplatz (und den etwas entfernt liegenden Spielplatz) am Felsberg, der als Erholungs-/Rastplatz für Eltern und Kinder aufgewertet und zusammengeführt werden sollte.

zu Punkt 2: Angebot für Ältere

Bezüglich der Anmerkung, ein Seniorenschwimmen in der Kloster-Badeanstalt einzurichten, wurde ergänzt, dass bereits jeden Montag „freies Schwimmen“ in der Badeanstalt angeboten wird.

zu Punkt 3: Angebot für Jüngere

Herr Thiemann merkte an, dass sich diese Frage nicht nur auf Jugendliche sondern auch auf Kinder bezieht. Auf Rückfrage wurde die Begrifflichkeit „Grotte“, die mehrmals als Antwort genannt wurde, durch Mitglieder des Arbeitskreises erläutert. Hierbei handelt es sich um das Gebäude neben der Kirche, welches als Jugendtreff genutzt wird.

zu Punkt 4: Dorfgemeinschaftshaus

Den Ergebnissen des Fragebogens ist zu entnehmen, dass es viele Anregungen für ein mögliches Dorfgemeinschaftshaus gibt - sei es die Umnutzung bestehender Gebäude oder der Neubau an zentraler Stelle. Es wurde jedoch auch darauf hingewiesen, dass in Thuine bereits eine Vielzahl an Einrichtungen vorhanden ist. Dies sollten im Rahmen der weiteren Überlegungen geprüft und berücksichtigt werden.

zu Punkt 5: Wander- und Radwege

Der Ausbau des Wander- und Radwegenetzes - insbesondere für den Bereich Windmühlenberg - wurde vom Arbeitskreis als wichtiges Handlungsziel angesehen, da zum einen Wege nicht gut befahr- bzw. begehbar sind und zum anderen durch die Ausweitung des Wegenetzes der regionale Tourismus gefördert werden kann. So wurden der Ausbau bzw. die Fortführung des Lengericher Weges Richtung Norden zum Windmühlenberg als Wander- und Radweg und die Schaffung eines überregionalen Anschlusses bis zum Saller See als sinnvolle Maßnahmen angesehen.

Die ehemaligen Holzhinweisschilder zu den Wanderwegen „Eule“ und „Fuchs“ sind heute kaum mehr erkennbar und sollten erneuert werden. Der Arbeitskreis informierte darüber, dass diese Routen vor einigen Jahren aus einer Initiative der Samtgemeinde Freren heraus entwickelt wurden. Als Kontaktperson wurde Herr Georg Sunder genannt, der damals in die Erstellung der Hinweisschilder eingebunden war.

zu Punkt 6: Sanierung alter Bausubstanz

Zu diesem Punkt gab es keine Fragen oder Anregungen.

zu Punkt 7 und 8: Dorfökologie (Vögel / Fledermäuse)

Herr Rickermann merkte an, dass er zu den Fragen der Dorfökologie mehrere Nachfragen zur Notwendigkeit im Rahmen der Fragebogenaktion bekam. Herr Thiemann erläuterte, dass durch die Fragen das Themenfeld Dorfökologie als Teil der Dorferneuerung Berücksichtigung findet.

Diskussion

In der anschließenden Diskussion kristallisierten sich folgende Themenschwerpunkte heraus:

- Pflege von Grünanlagen / Park

- Angebot / Treffpunkt für die Jugend
- Gebäude „Zaeck“ und Leerstände
- Klärung der Zuständigkeit (Gemeinderat - Dorferneuerung)

Besonders das Thema der „Pflege“ der Grün- und Freiflächen rückte in den Vordergrund und die Sitzungsmitglieder waren sich einig, dass in einigen Bereichen Nachholbedarf seitens der Gemeinde besteht. Jedoch gab Herr Bürgermeister Gebbe auch zu bedenken, dass die Pflege der Grünflächen sehr zeit- und kostenaufwendig ist und die Gemeinde Thuine im Vergleich zu Nachbargemeinden in der Mittelverteilung eingeschränkter ist. Diese Situation sei der Gemeinde bereits bekannt und es werde bereits daran gearbeitet, die Pflege zu optimieren.

Die Problematik mehr Angebote für junge Leute in Thuine zu schaffen, wurde rege diskutiert. Hier rückte vor allem der Wunsch nach einem „Jugendtreff“ in den Vordergrund. Besonders kritisch wurde die Kurzfristigkeit von initiierten Projekten sowie die Raumproblematik gesehen. Es wurde angeregt, die Eigeninitiative der Jugendlichen selbst sowie Aktionen seitens der Vereine, Kirche oder Landjugend (z.B. Zeltlager) mehr zu fördern, um ein nachhaltiges Angebot zu schaffen. Im Rahmen der Suche einer geeigneten Räumlichkeit für einen „Jugendtreff“ wurde auf die Problematik der Lautstärke hingewiesen, sodass Veranstaltungen / Partys früher beginnen oder außerhalb des Ortskerns liegen müssten.

Es stellte sich die Frage, wie dem Leerstand entgegengewirkt werden kann. Herr Rickermann erläuterte, dass es insbesondere im Zusammenhang mit den nicht mehr betriebenen Gaststätten vor allem an geeigneten Pächtern mangelt. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, dass das Gebäude „Zaeck“ bei vielen Thuiner Bürgern auf Missmut stößt und hier eine Neugestaltung angemahnt wird.

Es wurde darauf hingewiesen, dass viele der genannten Punkte bereits im Rahmen der vorangegangenen Arbeitskreissitzungen diskutiert wurden. Herr Kuitert machte darauf aufmerksam, dass es nun an der Zeit ist, einen regen Austausch zu schaffen, um Maßnahmen für eine schnelle Umsetzung auch außerhalb der Möglichkeiten der Dorferneuerung zu schaffen. Hierzu sollten die Anregungen in die Aufgabenfelder Gemeinde und Dorferneuerung unterteilt werden. Herr Thiemann sagte zu, dass diese Unterteilung erfolgt und das in den kommenden Sitzungen erste Maßnahmen entwickelt und diskutiert werden, d.h. es geht im nächsten Schritt darum die Ideen und Anregungen in konkrete Planungen einzubinden.

TOP 4 Weitere Terminplanung

Als Termin für die 5. Arbeitskreissitzung wurde der **23. Oktober 2012** und für die 6. Arbeitskreissitzung der **27. November 2012** vereinbart. Beginn der Sitzungen ist jeweils um **19.00 Uhr** im Pastor- Dall- Haus.

TOP 5 Verschiedenes: Fragen, Wünsche und Anregungen

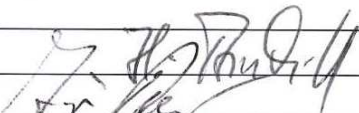

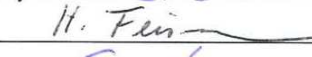







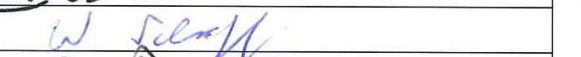


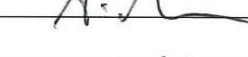
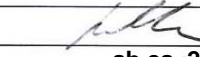
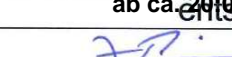
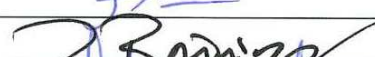
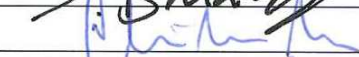
Herr Rickermann stellte abschließend kurz den Zeitungsartikel, der am 22.08.2012 in der Lingener Tagespost erschien, vor und betonte, dass durch die Presse (auch Thuiner Echo) auf die Dorferneuerung und die Fragebogenaktion aufmerksam gemacht wurde.

Seitens Herrn Bürgermeister Gebbe wurde das Thema „Pflege von Grünanlagen“ nochmals aufgegriffen. Er führte aus, dass von Seiten der Gemeinde im Frühjahr ein Aktionstag für ganz Thuine organisiert wird, an dem gemeinsam „aufgeräumt“ und

der mit einer geselligen Grillrunde abgeschlossen werden soll. Herr Gebbe betonte dabei, dass es neben der Verschönerung des Dorfbildes vor allem um die Stärkung des „Wir“-Gefühls aller Bürger ginge. Dieser Aktionstag könnte durch die Unterstützung der Fastabende, Vereine, etc. mitgestaltet werden.

Um 20:45 Uhr schloss Herr Rickermann die 4. Arbeitskreissitzung und bedankte sich bei den Beteiligten für die rege Teilnahme.

Anhang – Anwesenheitsliste

Nr.	Vor- und Nachname	Unterschrift
1.	Andres, Sandra	
2.	Bischoff, Henrich	
3.	Bruns, Jürgen	
4.	Driever, Mark	
5.	Feismann, Heinz	
6.	Geerdes, Euphemia	
7.	Grambach, Sabine	
8.	Kall, Andreas	
9.	Kölker, Bernd	
10.	Laake, Hildegard	
11.	Mersmann, Heinz	
12.	Pörtner, Susanne	
13.	Renemann, Carina	
14.	Rickermann, Johannes	
15.	Schopf, Werner	
16.	Teepe, Gerhard	
17.	Heskamp, Reinhard	
18.	Kuiter, Adrian	
19.	Gebbe, Karl- Heinz	
20.	Kamlage, Rita*	
21.	Stelzer, Peter*	ab ca. 20:00 Uhr anwesend entschuldig
22.	Thiemann, Jörn*	
23.	Inka Brüning*	
24.	Thünemann, Paul*	
25.		
26.		

* beratende Mitglieder